

# Call for Papers

## Aufruf zum Einreichen von Artikeln für JoSch 2/2021

### Themenschwerpunkt: Theoretische Zugänge zum kreativen Schreiben

Die Gastherausgeberinnen dieser Ausgabe des JoSch, *Katrin Girgensohn* und *Nadja Sennewald*, laden Sie und euch dazu ein, Beiträge zum Themenschwerpunkt einzureichen.

Den Begriff „kreatives Schreiben“ werden die meisten kennen, aber welche Herangehensweisen und Konzepte damit verbunden sind, ist je nach Kontext unterschiedlich. Allein in Deutschland gibt es, historisch gewachsen, mindestens drei verschiedene Kulturen, die den Begriff des kreativen Schreibens nutzen: Eine, die in der Schreibbewegung der 1980er Jahre ihren Ursprung hat (Ermert/Bütow 1989), eine, die sich in der Deutschdidaktik und im schulischen Unterricht etabliert hat (Abraham/Kupfer-Schreiner/Maiwald 2005; Spinner 2001), und eine, die die literarische Ausbildung von Studierenden an Hochschulen im Sinn hat (Haslinger 2005; Ortheil 2005; Ruf 2016).

Auch für das akademische Schreiben wird niemand behaupten wollen, es sei *keine* kreative Tätigkeit. Vielleicht stellt sich sogar für die meisten Schreibenden die Frage, was *unkreatives* Schreiben sein könnte, da doch Schreiben meistens Neues und Aufgabenangemessenes produziert – was einer der grundlegenden Definitionen von Kreativität entspricht (Kaufman/Beghetto 2009).

Die sich derzeit herausbildende Schreibwissenschaft, in der es „um die Untersuchung und theoretische Konzeptualisierung von Prozessen und Praktiken des Schreibens und Schreibenlernens, -lehrens und -beratens in unterschiedlichen Funktionen und Kontexten“ (Girgensohn/Haacke/Karsten 2020) geht, muss sich daher auch mit der Frage befassen, was „kreatives Schreiben“ ist, sein könnte oder sein sollte. Mit diesem Themenheft möchten wir zur theoretischen Diskussion darüber einladen.

Die Beiträge für den **Themenschwerpunkt** sollten eine klare Fragestellung haben, Kreativität und/oder kreatives Schreiben definieren und deutlich zur theoretischen Diskussion beitragen. Beiträge aus der Schreibwissenschaft, aber auch aus anderen disziplinären Perspektiven (etwa Literaturwissenschaften und -didaktik, Sprachwissenschaften und -didaktik, Medien- und Kommunikationswissenschaft, Psychologie, Erziehungswissenschaften, Philosophie, Soziologie, Geschichtswissenschaften etc.), sind herzlich willkommen.

Folgende Fragestellungen dienen als Anregung, Sie können aber gerne eigene formulieren:

- Was ist kreatives Schreiben in Abgrenzung zu anderen Formen des Schreibens (etwa akademischen, literarischen, journalistischen)? Bedarf es dieser Abgrenzungen überhaupt?
- In welcher Beziehung zueinander stehen beim kreativen Schreiben Produkt, Prozess, Person und Kontext?
- Wie lässt sich kreatives Schreiben erforschen? (Methodische Vorschläge oder Vorstellung empirischer Studien)
- Wie wird kreatives Schreiben in verschiedenen Disziplinen genutzt und/oder diskutiert?

Für die 22. Ausgabe von JoSch können Sie bis zum 30.4.2021 Beiträge einreichen, die zum Schwerpunktthema passen.

Für den Bereich **Forum** können Sie ebenfalls Artikel einreichen. Dieser Bereich ist für Rezensionen und/oder thematisch nicht am Schwerpunkt orientierte Artikel reserviert.

Eingereichte Artikel dürfen noch nicht anderweitig veröffentlicht sein.

Ein Stylesheet sowie weitere Informationen für Autor\*innen, Leser\*innen und Interessierte rund um JoSch sind zu finden unter:

<https://www.wbv.de/de/josch.html>

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich per E-Mail an das Herausgeber\*innen- und Redaktionsteam unter: [josch.journal@gmail.com](mailto:josch.journal@gmail.com)



# die hochschullehre

## Interdisziplinäre Zeitschrift für Studium und Lehre



Die Online-Zeitschrift **die hochschullehre** wird Open Access veröffentlicht. Sie ist ein wissenschaftliches Forum für Lehren und Lernen an Hochschulen. Sie liefert eine ganzheitliche, interdisziplinäre Betrachtung der Hochschullehre.

### Alles im Blick mit **die hochschullehre**:

- Lehr- und Lernumwelt für die Lernprozesse Studierender
- Lehren und Lernen
- Studienstrukturen
- Hochschulentwicklung und Hochschuldidaktik
- Verhältnis von Hochschullehre und ihrer gesellschaftlichen Funktion
- Fragen der Hochschule als Institution
- Fachkulturen
- Mediendidaktische Themen

Sie sind Forscherin oder Forscher, Praktikerin oder Praktiker in Hochschuldidaktik, Hochschulentwicklung oder in angrenzenden Feldern? Lehrende oder Lehrender mit Interesse an Forschung zu ihrer eigenen Lehre?

**Dann besuchen Sie [wbv.de/die-hochschullehre](http://wbv.de/die-hochschullehre).**  
Alle Beiträge stehen kostenlos zum Download bereit.

➤ [wbv.de/die-hochschullehre](http://wbv.de/die-hochschullehre)

# Theorie und Praxis der Schreibwissenschaft

➔ [wbv.de/schreibwissenschaft](http://wbv.de/schreibwissenschaft)

Die Reihe **Theorie und Praxis der Schreibwissenschaft** bietet eine Plattform zum wissenschaftlichen Austausch in Schreibdidaktik und Schreibforschung.

Die Themenfelder reichen von akademischer Schreibdidaktik und beruflichem Schreiben im Hochschulkontext bis zur Lehrprofessionalisierung als Schnittstellen-Themenfeld. Methodenforschung, Nachwuchsförderung und internationaler Austausch sind Ziele der Publikationsreihe.

In **Theorie und Praxis der Schreibwissenschaft** werden Wissenschaftstexte, Texte zum Theorie-Praxistransfer und Qualifikationsschriften veröffentlicht.



Nadja Sennewald

**Schreiben, Reflektieren, Kommunizieren**  
Studie zur subjektiven Wahrnehmung von Schreibprozessen bei Studierenden

2021, ca. 224 S., 36,90 € (D)  
ISBN 978-3-7639-6115-3  
E-Book im Open Access



Carmen Kuhn

**Studentische Textkompetenz im Fach Maschinenbau**  
Eine qualitative Interviewstudie

2019, 226 S., 44,90 € (D)  
ISBN 978-3-7639-6053-8  
Als E-Book bei wbv.de

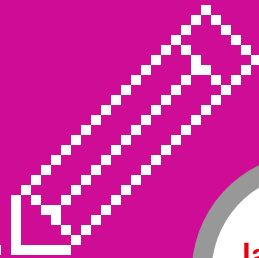


Magdalena Knappik

**Schreibend werden**  
Subjektivierungsprozesse in der Migrationsgesellschaft

2018, 245 S., 44,90 € (D)  
ISBN 978-3-7639-5968-6  
E-Book im Open Access

# JoSch



Jahresabo  
digital

## Überall gut informiert

Abonnieren Sie das **JoSch – Journal für Schreibwissenschaft digital** und lesen Sie wann und wo Sie möchten!

### Ihre Abo-Vorteile im Überblick:

- Vollständiger Zugriff auf das Web-Archiv des JoSch
- Download der ganzen Ausgabe oder einzelner Artikel
- Freiheit über die Wahl Ihres Lesegerätes
- Reduzierter Abonnement-Preis gegenüber dem regulären Jahresabonnement
- Keine Versandkosten
- Digitales Lesen spart Papier

Franziska Liebetanz,  
David Kreitz,  
Leonardo Dalessandro,  
Nicole Mackus (Hg.)

### JoSch – Journal für Schreibwissenschaft

Jahresabonnement digital ab 2021  
2 Ausgaben pro Jahr, 25,00 € (D)  
Artikelnummer: JOSD

Alles zum digitalen Abonnement und  
weitere Informationen finden Sie auf  
[wbv.de/josch](http://wbv.de/josch).